

Nordlippe



Redaktion
Mittelstraße 19
32657 Lemgo
Telefon (05261) 9466-10
Fax (05261) 9466-50

lemgo@lz.de
Till Brand (tib) -11
Marlen Grote (mag) -14
Karin Kanteberg (kk) -16
Jens Rademacher (rad) -13

Anzeigen- und Leserservice
Telefon (05231) 911-333

Kartenservice
Telefon (05231) 911-113

Kalletal

- Landfrauen Varenholz-Stemmen, 14.30 Uhr, Versammlung, Gasthaus Brand.
- SPD-Ortsverein Talle, 17 Uhr, Schnatgang, Parkplatz Dorfmitte Talle.
- Glaubenskurs für Erwachsene, 20-22 Uhr, „EMMAUS – auf dem Weg des Glaubens“, Gemeindehaus Hohenhausen, Hohenhauser Straße.
- Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag, 18 Uhr, katholische Kirche St. Marien, Hohenhausen.
- Jagdgenossenschaft Lüdenhausen, 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung, Gaststätte Krooß, Lüdenhausen.
- Gemischter Chor Asendorf, 20 Uhr, Alter Brunnen.
- Ausstellung „Fokus Mensch – Neue Perspektiven“, zu den Öffnungszeiten, Rathaus Hohenhausen, Foyer.
- KJK Kalletal, 14.30-16 Uhr, Sportangebot für alle ab 11 Jahren, Turnhalle Hohenhausen; 15-17 Uhr, Kindercafé, 17.30 Uhr, „JUZ for Teens“, Jugendzentrum Hohenhausen.

Extertal

- Schützengesellschaft Bösingfeld, 19.30 Uhr, Generalversammlung, Schützenheim an der Waldstraße.
- Extertaler Musikanten, 18.30-20.30 Uhr, Friedrich-Winter-Haus, AWO-Tagesstätte, Pagenhelle 3.
- MGV Meierberg, 20 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus.
- Wochenmarkt Bösingfeld, 7-13 Uhr.

Dörentrup

- Jagdgenossenschaft Hillenstrup Nord, 19.30 Uhr, Versammlung, Pension Waldmühle.
- Sprechstunde des Behindertenbeauftragten, 10-12 Uhr, Rathaus, Büro Nr. 121, Poststraße 11.
- „Stay In“, 16.30-21.30 Uhr, offener Treff.

Barntrop

- Karnevalsfeier, 15-18 Uhr, Neues Haus, Kellerstraße 2.
- Weltgebetstagsgottesdienst, 18 Uhr, für die ev. Kirchengemeinden Barntrop, Alverdissen, Sonneborn sowie die kath. Kirchengemeinde, katholische Kirche St. Peter und Paul, Hamelner Str. 25.
- Ziegler- und Heimatverein Selbeck, 19.30 Uhr, Vortrag „Ahnenkult und Urzeitdrachen“, Gasthof „Zur Erholung“, Detmolder Straße 24.
- Stadtrundgang zum Thema „Hexenverfolgung“, 18 Uhr, Rathaus Barntrop, Mittelstraße 38.
- Stadtbücherei Barntrop, 15-18.30 Uhr.
- Bürgerbüro, 8-12 Uhr.
- Neues Haus, 14-17 Uhr, Mädchentag; 17-20 Uhr, Jugendcafé, Kellerstraße 2.

Vom Hochrad bis zum E-Bike

Geschichte: Am Wochenende findet eine Sonderausstellung im Heimatmuseum Alverdissen statt. Das älteste Exponat ist über 200 Jahre alt. Besucher können eine Probefahrt auf einem Vierrad machen

VON NADINE UPHOFF

Barntrop-Alverdissen. Ob Eisenbahn, Kameras oder Fotos aus dem Zweiten Weltkrieg – jedes Jahr denken sich die Mitglieder des Bürger- und Verkehrsvereins Alverdissen, die das Heimatmuseum betreiben, ein besonderes Thema zur Saisonöffnung aus. In diesem Jahr findet die Sonderausstellung mit dem Titel „Vom Hochrad zum E-Bike“ am Samstag, 2. März, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr und am Sonntag, 3. März, in der Zeit von 10 bis 17 Uhr statt. Zusätzlich öffnet die Cafeteria am Sonntag ab 14 Uhr. Der Eintritt ist wie immer frei.

Etwa 15 Fahrräder aus verschiedenen Jahrzehnten können sich die Besucher am Wochenende anschauen. „Das älteste ist mehr als 200 Jahre alt“, verrät Museumsleiter Bernd Tünnermann. Die Informationen zu den einzelnen Rädern werden ausgehängt. „Aber wir wollen auch mit den Besuchern ins Gespräch kommen und ihnen Infos geben“, sagt Helmuth Welsch, Gründer des Heimatmuseums. Auf die Idee mit den Fahrrädern seien sie übrigens durch mehrere Zeitungsberichte gekommen, in denen es immer mal wieder um besondere Modelle ging.

Der Großteil der Exponate, die nur an diesem Wochenende in Alverdissen zu sehen sein werden, stammt aus der Sammlung von Wolfgang Schweda. Zum Beispiel zeigt er sein 92 Jahre altes Rad von der Firma „Cito“ aus Köln. Mit dem untergebauten Hilfsmotor lässt es die Erfindung des E-Bikes alt aussehen. So ein elektronisch angetriebenes Fahrrad steuert Bernd Tünnermann selbst zur Ausstellung bei. Auch andere Mitglieder des Bürger- und Verkehrsvereins stellen ihre Räder zur Verfügung, beispielsweise ein Peder-



Freuen sich auf die Saisonöffnung: Helmuth Welsch (links) und Bernd Tünnermann präsentieren ein Hochrad, das Teil der Sonderausstellung im Heimatmuseum Alverdissen sein wird.

FOTO: NADINE UPHOFF

sen-Fahrrad.

Der Däne Mikael Pedersen hat es um das Jahr 1890 entwickelt. Grund für seine Entwicklung sei gewesen, dass er mit dem damaligen Sitzkomfort der Räder nicht zufrieden ge-

wesen sei. Daher konstruierte er einen geflochtenen Sattel, welcher wie eine Hängematte aufgehängt wurde. Um eine höhere Stabilität zu erreichen, baute Pedersen einen Rahmen aus Dreiecken. „Bis heute ein-

zigartig ist die sehr gute Sitzposition, da man auf dem Rad aufrecht und ohne zu buckeln sitzt“, sagt Tünnermann.

Ein besonderes Schmuckstück steht auch in der Dauerausstellung: ein Hochrad von

der Feuerwehr Barntrop. „Es ist etwa 120 Jahre alt und wurde zuletzt bei dem Umzug zur 600-Jahr Feier der Stadt Barntrop 1976 eingesetzt“, erzählt Helmuth Welsch, Gründer des Heimatmuseums. „Hochräder wurden gebaut, um mit einer Tretumdrehung eine große Strecke und damit Geschwindigkeit zu realisieren“, erklärt Tünnermann. Dafür spart man sich damals den teuren und empfindlichen Kettenantrieb.

Eine Probefahrt können die Besucher auf dem Vierrad unternehmen. Dabei sitzen zwei Personen auf einer Bank und treten in die Pedale.

Über 2000 Ausstellungsstücke im Heimatmuseum

Das Heimatmuseum befindet sich seit 2001 im Bürgerhaus, gleich neben der Kirche. Der Bürger- und Verkehrsverein darf die etwa 200 Quadratmeter für das Museum kostenlos nutzen. Ein Großteil der etwa

2000 Ausstellungsstücke stammt von Gründer Helmuth Welsch selbst, der sich schon immer für Heimatgeschichte interessiert hat. In der Dauerausstellung gibt es verschiedene Themenbereiche, unter anderem den

Raum für die Vereine oder den Handwerkerraum, in dem Zigarren aus der ehemaligen Fabrik „Garves“ zu sehen sind. Im Bereich des ehemaligen Segelflughafens Barntrop hängen zahlreiche Modelle von der Decke. (nu)

Wohnmobile sollen unters Dach

Bebauungsplan: Unter den Solarmodulen in Wendlinghausen könnten die Wagen in Zukunft dauerhaft geparkt werden



Viel Platz für große Wohnmobile: Unter den Carports in Wendlinghausen könnten bald Stellplätze fest vermietet werden. Einige Fahrzeuge stehen hier bereits.

FOTO: MARLEN GROTE

Dörentrup-Wendlinghausen (mag). Es ist eine kleine Nutzungsänderung, die aber im Bauausschuss einige Fragen aufgeworfen hat: Unter den Carports in Wendlinghausen, die Teil der Photovoltaik-Fläche sind, sollen dauerhaft Fahrzeuge parken dürfen. Das wünscht sich der Besitzer der Anlage, Joachim von Reden. Denn die ursprüngliche Nutzung als Parkplatz für Großveranstaltungen sei kaum noch gefragt.

Das Problem: Die EEG-Einspeisevergütung für den hier erzeugten Strom ist an eine Nutzung unter den Dächern gebunden. Und diese Nutzung, erklärt von Reden, finde nur noch selten statt. „Wir hatten anfangs vier große Schlossfeste im Jahr, da wurde die Anlage oft ge-

nutzt.“ Die Nachfrage nach diesen Veranstaltungen sei aber zurückgegangen, es fänden eher kleinere Konzerte, Krimidinner und private Feiern auf dem Gelände statt. Dafür reichen aber meistens die näherliegenden Parkplätze aus.

Eine große Nachfrage gebe es aber nach Stellplätzen für Wohnmobile oder Anhänger. Bereits jetzt parken derartige Fahrzeuge unter den Dächern. Das möchte Joachim von Reden in Zukunft dauerhaft ermöglichen und die Stellplätze fest vermieten. Bedingung: Der Bebauungsplan muss angepasst werden.

Darüber diskutierten die Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses. Bauamtsleiter Dirk Sillwold betonte die Bedeutung der Anlage für das

Energiedorf. Für die dauerhafte Vermietung der Carports müsste die Fläche als Sondergebiet ausgewiesen werden. Umfang und Aussehen der ja längst genehmigten Anlage blieben unverändert.

Fragen gab es zum Untergrund, in dem Öl versickern könnte. Dirk Sillwold betonte, dass die Anlage abschließend durch den Kreis Lippe eine neue Baugenehmigung erhalten müsste und diese vermutlich an Auflagen gekoppelt würde, etwa ein Entwässerungskonzept und Maßnahmen gegen Lärm. Das sei aber nicht Aufgabe des Dörentruper Bauausschusses, der hierfür lediglich die Rahmenbedingungen schaffen müsse. Das tat er dann auch mit einem mehrheitlichen „Ja“ bei drei Gegenstimmen.

Ein Abend nur Schlager

Party: Für die Fete mit beliebten Hits von Helene Fischer & Co. startet bald der Vorverkauf

Extertal-Almena. Bereits zum 7. Mal startet die Almener Schlagerparty. Was als einmaliges Event geplant war, ist inzwischen aus dem Veranstaltungskalender in Extertal nicht mehr wegzudenken, heißt es. Obligatorisch sind laut Ankündigung „der volle Saal im Haus Breiding, die tolle Stimmung, der friedliche Ablauf“.

Immer noch organisiert der Saunaclub „Turnierkrokodile“ die Veranstaltung. Diese Turnierkrokodile sind jetzt bereits seit 43 Jahren ein Club mit vielen innovativen Ideen, die es immer wieder hinbekommen, Events in Almerna zu veranstalten, die gut angenommen werden. Auflegen wird am Samstag, 23. März, ab 19.30

Uhr im Haus Breiding der bekannte DJ Hulpa alias Ralf Hannover. Er verspricht dem Publikum „Schlager, Schlager, Schlager“.

Für die 7. Almener Schlagerparty beginnt der Vorverkauf der begehrten Eintrittskarten am Mittwoch, 6. März, um 9 Uhr im Salon Dohmeier in Almerna. Fortgesetzt wird der Vorverkauf am gleichen Tag ab 19 Uhr im Restaurant Haus Breiding. Die Erfahrung zeigt, dass die Karten in kürzester Zeit vergriffen sind und es keine Abendkasse geben wird.

Der Eintrittspreis beträgt wie im vergangenen Jahr zehn Euro pro Person. Im Eintrittspreis sind auch zwei Lose für die Tombola enthalten.

Extertaler Sänger tagen

Versammlung: Die Chöre wählen ihren gemeinsamen Vorstand und planen das Jahr

Extertal-Bösingfeld. Die Jahreshauptversammlung der Sängergruppe Extertal findet am Montag, 18. März, ab 19 Uhr im Restaurant „La Scala“, Mittelstraße 57, in Bösingfeld statt. Ausrichter ist der gemischte Chor „Saitensprung“. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Anträge der Mitglieds-Chöre, der Kassenbericht, die Neuwahl des Vor-

standes und die Vorschau auf 2019. Die Mitglieds-Chöre der Sängergruppe werden in einer Pressemitteilung gebeten die Anzahl ihrer Delegierten, die am gemeinsamen Essen teilnehmen, sowie Anträge zur Versammlung bis Sonntag, 3. März, bei Elke Winkelhane unter Tel. (05262) 4495 zu melden. Um rege Teilnahme wird außerdem gebeten.

Karneval mit Taschen-Check

Kalletal-Kalldorf. Die SG Kalldorf weist darauf hin, dass am Samstag, 2. März, der traditionelle Karnevalsumzug durch Kalldorf stattfindet. Start ist um 14 Uhr in der Brunnenstraße am Kindergarten, wo die Gruppen, die am Umzug teilnehmen wollen, sich aufstellen. Anschließend laden die Organisatoren alle Gäste zur Karnevalsparty ins Festzelt am Sportplatz ein.

Die SG Kalldorf erinnert daran, dass große Taschen und Rucksäcke nicht mitgebracht werden dürfen. Kleinere Taschen würden von den Sicherheitskräften durchsucht. Mitgebrachte Getränke, Flaschen und Behältnisse jeglicher Art würden an der Einlasskontrolle zum Festplatz aussortiert. Zudem teilen die Veranstalter mit, dass die B 514 während des Umzugs gesperrt ist.

Führungen durch Barntrop

Barntrop (kue). Stadtführerin Marion Behrend bietet ab März wieder ihre regelmäßigen Führungen durch Barntrop an. „Hexenwahn – auf den Spuren der Hexenverfolgung in Barntrop“ lautet das Motto des Rundgangs am Freitag, 1. März. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Rathaus. Laut einer Pressemitteilung geht es von dort aus etwa 60 Minuten durch die Stadt. Am Samstag, 2. März, startet um 14 Uhr vor dem Rathaus eine „Lügenführung“. Behrend erläutert Besonderheiten und Kurioses aus Barntrops Vergangenheit bei diesem 90 minütigen Rundgang. Bei allem stellt sich aber die Frage: Was ist wahr, was gelogen? Die Kosten für die Teilnahme betragen pro Führung vier Euro pro Person.

TERMINE

Musik mit dem Cajón

Extertal-Linderhofe. Die VHS Lippe-Ost bietet in Kooperation mit der Lippischen Kulturagentur des Landesverbandes Lippe auf Burg Sternberg einen Anfängerkurs zum Erlernen des Instruments Cajón in Extertal an. Der Kurs findet ab Samstag, 9. März, an vier Terminen, jeweils von 10 bis 11.30 Uhr statt. Die Gebühr beträgt 48 Euro, ermäßigt 36 Euro. Cajóns können kostenfrei geliehen werden, dies ist bei der Anmeldung allerdings anzugeben. Schriftliche Anmeldungen bis zum heutigen Freitag bei der VHS Lippe-Ost. Informationen gibt es unter www.vhslippe-ost.de.

Gesang zum Abschied

Kalletal-Varenholz/Stemmen. Mit einem Festgottesdienst am Sonntag, 14. März, in der Schlosskirche in Varenholz wird Pfarrer Christian Brehme in den Ruhestand verabschiedet. Nach dem Gottesdienst mit Beiträgen des Männergesangsvereins, des Kirchenchores und des Trios „Sensanome“ aus Bielefeld gibt es eine Feier im Gemeindehaus. Ein Nachfolger ist noch nicht gefunden, die kommenden Gottesdienste werden von einer Vertretung gestaltet.

Gebete für die Welt

Barntrop. Der Weltgebetstagsgottesdienst für die evangelischen Kirchengemeinden Barntrop, Alverdissen und Sonneborn sowie die katholische Gemeinde Barntrop findet am heutigen Freitag in der katholischen Kirche St. Peter und Paul Barntrop, Hamelner Straße 25, statt. Beginn ist um 18 Uhr.